

FC Germania 08 Dörnigheim schafft als drittes Team den Einzug ins Halbfinale des AH-Hessenpokals

Viertelfinale FC Germania 08 Dörnigheim – FV Eppertshausen 3:1 (1:0)

Am Mittwochabend, den 06. November standen sich auf dem Kunstrasenplatz, in der Wilhelmsbader Straße, in Maintal-Dörnigheim der Hanauer Kreispokalsieger FC Germania 08 Dörnigheim und der Pokalsieger des Fußballkreises Dieburg FV Eppertshausen im Viertelfinale des AH- Hessenpokals gegenüber. Die Old Boys des FC Germania 08 Dörnigheim, als Neuling in dieser Pokalrunde, konnten in diesem Jahr die Vormachtstellung von KeWa Wachenbuchen im Kreispokal Hanau durchbrechen. Nach 5 Pokalsiegen in Folge kam für Wachenbuchen im Viertelfinale das Aus beim 0:2 gegen den FC Erlensee. Die Dörnigheimer gewannen das Kreispokalendspiel dann gegen den 1. FC Hochstadt mit 3:1.

Für die Eppertshäuser war es bereits die 3. Teilnahme am AH- Hessenpokal. In Runde 1 hatten beide Mannschaften ein Freilos. In der 2. Runde besiegten die Mannen vom Main den FC Cleeburg (Kreispokalsieger Wetzlar) mit 5:3 (0:0) nach Elfmeterschießen. Die Oldies aus Eppertshausen eliminierten mit 4:0 den Hochtaunus-Pokalsieger 1. FC-TSG Königstein.

Am Mittwochabend in Maintal-Dörnigheim mussten die Eppertshäuser dann ihre Hoffnungen auf den Einzug ins Halbfinale begraben. Die Dörnigheimer, die im Achtelfinale gegen Cleeburg das Spiel bestimmten, im Abschluss aber große Schwächen zeigten und erst durch das Elfmeterschießen ins Viertelfinale kamen, waren an diesem Abend gegen den FV Eppertshausen viel effektiver vor dem Tor und bei ihrer Chancenauswertung.

Die Eppertshäuser, die auf Augenhöhe agierten, konnten bis zur 34. Minute ihr Tor sauber halten. Dann mussten sie das 0:1 durch Christian Hendel hinnehmen. Das war auch der Pausenstand. In der zweiten Hälfte verlief das Spiel weiterhin ausgeglichen. Die Dörnigheimer hatten leichte Feldvorteile, aber auch der Gast aus dem Kreis Dieburg spielte sich Chancen heraus.

In der 60. Minute dann die Vorentscheidung durch Maximilian Storck, der auf 2:0 für die Hausherren erhöhte. Noch mit dem Torjubel beschäftigt, waren die Dörnigheimer unachtsam in der Abwehr und Frank Grimm verkürzte eine Minute später auf 1:2. Die Eppertshäuser drängten daraufhin auf den Ausgleich, aber die gute Abwehr der Germania stand sicher und ließ keinen Treffer mehr zu. In der Nachspielzeit gelang Jörg Tsaklas noch das 3:1. Für die Dörnigheimer ein toller Erfolg, der den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Neben dem VfB Ginsheim und dem TSV Korbach haben sie sich nun als drittes Team für die Runde der letzten vier Mannschaften qualifiziert.

Bericht: Helmut Wagner